

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1968/1/11 6Ob294/67, 10b548/86, 6Ob2125/96k, 4Ob198/11p

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 11.01.1968

Norm

ABGB §569

ABGB §589

Rechtssatz

Die Errichtung eines Protokolles durch die Gerichtspersonen über den Inhalt des vom Erblasser ihnen gegenüber erklärten letzten Willens ist ein Beurkundungsakt von konstitutiver Wirkung. Die Unterfertigung des Protokolles durch die im § 589 ABGB genannten Personen ist für die Gültigkeit des Testamentes wesentlich.

Entscheidungstexte

• 6 Ob 294/67

Entscheidungstext OGH 11.01.1968 6 Ob 294/67

Vgl dazu Sperl; Beisatz: Die zweiaktigen Testamentsformen. (T1) JBI 1972,545; EvBI 1968/295 S 487 = SZ 41/4

• 1 Ob 548/86

Entscheidungstext OGH 25.06.1986 1 Ob 548/86

Vgl auch

• 6 Ob 2125/96k

Entscheidungstext OGH 23.05.1996 6 Ob 2125/96k

nur: Die Unterfertigung des Protokolles durch die im § 589 ABGB genannten Personen ist für die Gültigkeit des Testamentes wesentlich. (T2) Veröff: SZ 69/122

• 4 Ob 198/11p

Entscheidungstext OGH 17.01.2012 4 Ob 198/11p

Vgl; Beisatz: Auch wenn der Sachwalter des Erblassers bei der Testamentserrichtung vor dem Notar anwesend war, musste er das Protokoll nach §§ 68, 70, 73 NO nicht unterzeichnen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0012430

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.02.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at